

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht IV

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!
Ich habe den Rubicon überschritten.
Ziemlich leicht gelangte ich über die Grenze, geriet aber schon im Zug, der mich von Basel nach Meß führten sollte, in eine ernstliche Gefahr, die mich in Konflikt mit den deutschen obrigkeitbefohlenen Gebräuchen zu bringen drohte. Es war nämlich ein Dienstag, ein fleischloser Tag. Im Coupé, mir gegenüber saß eine Dame von ziemlich körperlicher Stille. Wir waren, da der Zug nur mäßig beschleunigte, allein in dem Abteil. Die Augen der Dame musterten mich, meine Augen musterten sie und nachdem sich einmal die Blicke getroffen hatten, ergab sich eine von

den bekannten Auseinandersetzungen. Kurz vor Sreiburg im Breisgau kamen wir in ein interessantes Gespräch. In Sreiburg stieg ein Herr ein, der mich scharf fixierte. Ich ließ ihn vorläufig schließen, soviel er wollte und setzte mein Gespräch mit der üppigen Dame fort, nach und nach in Worten etwas intimer werden. Der Herr wurde immer unruhiger und als ich einmal — zu meiner sittlichen Entlastung muß ich aber sagen „unwillkürlich“ — ihren vollen Arm berührte, räusperte sich der Herr so merklich, daß ich fühlte, damit wolle er etwas sagen. Blitzschnell flogen die Gedanken durch mein Hirn. Sollte das ein Beamter in Zivil sein? Ich hatte mich vorzusehen. Als politischer Mensch war

ich unschuldig, als Mensch voll Gefühl war ich schuldbehaftet. Plötzlich begriff ich. Der Blick des Herrn ruhte auf dem fleischigen Teil des Armes, den ich vorher — wie Sie es bezeugen können, „unwillkürlich“ berührt hatte, und da fiel mir der Dienstag ein. Fleischloser Tag! Mit lebhaftem Bedauern legte ich mir nun äußerste Reserve auf. Glücklicherweise stieg die Dame in Karlsruhe aus, der Herr auch und ich konnte beruhigt meine Reise ins Kriegsgebiet fortsetzen.

Sehr geehrter Herr Nebelspalter! Sollten Ihnen Zweifel kommen, daß dies ein regelrechter Kriegsbericht ist, so verweise ich auf die gesperrt gedruckten Worte: Rubicon überschritten — Grenze — Meß — Gefahr —

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Alkoholiker im Zeitalter der Lenkbaren



Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selma Gute Küche. Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

Pianos



am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

1584

Wiener-Café International

Ecke Jakobstr.
str. 31
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!

Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.

Es empfiehlt sich höflich.

P. Kümpel.

Vegetarische Speisen

täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“

(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwarten den neuen Inhaber:

J. M. MARTI.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel

Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St. Annahof. — 1602

Restaurant BELLEVUE

Milifärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine

R. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Insetat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

FAHRTE